

Jahreskonzert mit Ehrungen und CD-Taufe

Das diesjährige Konzert der Musikgesellschaft Habstetten stand unter dem Motto «Highlights» und ein zahlreich erschienenenes Publikum wartete gespannt auf diese.

Das Konzert eröffneten die Jungbläser unter der Leitung von Beat Hertig. Er führt die jungen Musikanten, welche den Nachwuchs des Korps bilden, schon früh zum Zusammenspiel und so können sie jedes Jahr auch zu Konzertbeginn ihr Können zeigen. Das gute musikalische Potential wurde denn auch von den Zuhörern gebührend mit Applaus gewürdigt.

Anschliessend betraten 65 Musikerinnen und Musiker die Bühne und begannen das Programm mit dem Stück «Rise of the firebird» und dieser Feuer-vogel erhob sich, um schon zum nächsten Stück zu fliegen. Frank Fässler, der durch das Programm führte, durfte den 4. Satz «Hobbits», aus der Symphonie Herr der Ringe ansagen. Mit der allseits bekannten und beliebten Tritsch-Trasch-Polka von Joh. Strauss Jr. ging der erste Teil des Konzerts schon fast seinem Ende zu.

Aber noch war ein wichtiger Programmpunkt nicht abgehakt, die Ehrungen. Für dreissig Jahre aktives Musizieren dürfen nun Peter Schütz, Klarinette; Heinz Hertig, Posaune und Ueli Hofer, Euphonium, den Titel eines Musikveteranen tragen. Auf fünfzig Jahre in der MG Habstetten blickt Otto Krebs, Es-

Horn, zurück. Mit Abwesenheit in all den Jahren konnte er nicht glänzen, er galt als eifriger und pflichtbewusster Musiker, der sowohl in den Proben wie an den Vereinsanlässen kaum fehlte. Für diese Treue wurde er nun zum Ehrenveteranen ernannt.

Nach der Pause war es endlich so weit, noch im Rauch versteckt, schwebte der neue Tonträger über den Köpfen des Publikums zur Bühne. Bendicht Bergmann eröffnete den Taufakt, er erhob alle Anwesenden zu Taufpaten, haben doch alle, sei es als Gönner, Sponsoren oder jetzt als Konzertbesucher, zum Gelingen beigetragen. Stellvertretender Taufpate aber war Ueli Freiburg-

haus, der Ehrendirigent der MGH. Nachdem nun alle auf die neue CD angestossen hatten, betraten die Musikerinnen und Musiker wieder das Podium und gaben eine Kostprobe ihrer intensiven Arbeit, die sie im vergangenen Jahr alle geleistet hatten, bis der Tonträger zur vollen Zufriedenheit fertig gestellt war.

«Highlights» waren denn alle Darbietungen, besonderen Applaus durfte aber Judith Balzli am Vibraphon entgegennehmen für ihr Solo im Stück «A tribute to Lionel» im Andenken an Lionel Hampton. Mit «Somethin' stupid», gesungen von Monika Bachmann und Markus Roggli, endete das Konzert unter grossem Beifall der Besucher.

Weitere Aufführungen: Freitag, 14. Februar und Samstag, 15. Februar, jeweils um 20 Uhr.

Hanni Studer

Foto: Hanni Studer



Das Konzert der MG Habstetten mit «Highlights».